

Frankfurter-Sport-News

SPORTAMT
FRANKFURT AM MAIN

Ein Informationsservice des Sportamtes
Frankfurt am Main und des Sportkreises



Juni 2018



Liebe Leserinnen und Leser der „Frankfurter-Sport-News“,

die Eintracht hat den DFB-Pokal 2018 gewonnen und eine Welle der Begeisterung durch unsere sportbegeisterte Stadt geschickt. Wir freuen uns sehr und gratulieren Verein und Spielern, die gemeinsam mit einer unglaublichen Willensleistung diesen großartigen Saisonabschluss geschafft haben. Ich bedanke mich, auch im Namen des Magistrats, ganz herzlich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, und wünsche alles Gute und sportlichen Erfolg für die kommende Saison. Gleich am 12. August kommt es erneut zu einem Fußball-Highlight, wenn Eintracht Frankfurt – diesmal in der

heimischen Commerzbank Arena - im Supercup schon wieder gegen Bayern München spielt ... Grund zu großer Vorfreude für alle treuen Eintracht-Fans, die unserer Mannschaft ja bereits am 20. Juni einen wunderbaren Empfang auf dem Römerberg und eigentlich in der ganzen Stadt bereitet haben. Das war schon Gänsehautfeeling pur zu sehen, wie geduldig die Fans auf ihre Mannschaft gewartet haben und welche fröhliche, friedliche und emotionale Stimmung sich in Frankfurt am Main ausbreitete. Ich war auch in Berlin dabei und war von den mitgereisten Fans auch dort ganz berührt, die Sympathie für ihre Mannschaft wurde auch dort deutlich sichtbar.

Ganz passend zu diesem sportlichen Erfolg wurde dafür gesorgt, dass die Eintracht mehr Platz für ihre weitere Entwicklung erhält: Die Stadt stellt das Gelände der früheren Tennisanlage am Stadion zur Verfügung, für das die Eintracht einen Erbbaupachtvertrag erhält. Mit einem symbolischen Baggerbiss haben wir am 24. Mai den Baubeginn für eine neue Geschäftsstelle und neue Räumlichkeiten für die Profi-Abteilung der Eintracht Frankfurt Fußball AG gefeiert. Die Bauarbeiten sollen 2020 abgeschlossen sein. Bis dahin entstehen Büroräume und ein Medienzentrum sowie ein Lizenzspieler-Zentrum mit Kraft- und Fitnessräumen, Umkleiden, Videoräumen, Spa und Ruheräumen sowie Platz für Material. Rund 30 Millionen wird der Neubau kosten und die

Trainingsbedingungen für die Eintracht-Profis maßgeblich verbessern. Gern trägt die Stadt dazu bei, die Voraussetzungen für weitere Erfolge unserer Eintracht zu schaffen.

Aber uns geht es nicht nur um Fußball: Auch für den Tennissport in Frankfurt am Main ist die Stadt in die Offensive gegangen. Zwar muss die Tennisanlage am Stadion nun dem Eintracht-Neubau weichen, jedoch werden in Abstimmung mit dem Tennisbezirk Frankfurt und den Frankfurter Tennisvereinen derzeit rund zehn Millionen Euro für Tennisspielfelder und Tennishallen in den Stadtteilen investiert. Wir wünschen uns, dem Tennis-Breitensport zu einem neuen Aufschwung zu verhelfen und gerade Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen für den „weißen Sport“ zu begeistern.

Für den Frankfurter Sport in seiner Gesamtheit werden ebenfalls die Weichen für positive Entwicklungen gestellt. Die ehrenamtlich arbeitenden Vereine mit bestmöglicher Infrastruktur auszustatten ist mein erklärtes Anliegen. Hierfür steht zum einen unsere Sportvereins- und Leistungssportförderung und zum anderen im Bereich der städtischen Sportanlagen derzeit vor allem unser „Kunstrasenprogramm“. Langfristigere Perspektiven für den Frankfurter Sport hat darüber hinaus die Frankfurter Sportentwicklungsplanung (SEP) in den Blick genommen, mit der 2011 begonnen wurde und die seitdem wichtige Erkenntnisse über die Sportwünsche und –bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger liefert. Mit diesen kann die Frankfurter Sportlandschaft bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Dies gilt insbesondere für die stadtteilorientierten Bewegungsraumplanungen. Über den Fortgang der SEP wird

jährlich berichtet und am 9. Juni 2018 hat der Magistrat den aktuellen Bericht zur Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main 2018 beschlossen. Er gibt Aufschluss über vielfältige Projekte und Maßnahmen, die in Umsetzung der SEP-Empfehlungen in den letzten Jahren durchgeführt oder angestoßen wurden.

Wie bereits in den Vorjahren in den Stadtteilen Niederrad und Fechenheim wurde auch 2017 eine stadtteilorientierte Bewegungsraumplanung gestartet: in Ginnheim und Bockenheim. Sportvereine, Schulen und weitere Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kirchen, Seniorenbeiräte, Ortsbeiräte sowie verschiedene städtische Ämter haben gemeinsam Ideen entwickelt, um Sport- und Bewegungsangebote in den Stadtteilen abzustimmen und umzusetzen.

Für das Lesen dieser aktuellen Sport-News wünsche ich Ihnen viel Spaß - sowie einen schönen und bewegten Sommer und eine angenehme und entspannte Ferienzeit.

Ihr

Markus Frank

Stadtrat

Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Informationen des Sportamtes

Frankfurter Sportabend im März 2019

Die nächste Ehrung der erfolgreichsten Sportler der Jahre 2017 und 2018 wird im Rahmen des Frankfurter Sportabends am 29. März 2019 in der Paulskirche stattfinden.

Wir bitten alle Vereine, uns die **Erfolge ihrer Sportlerinnen und Sportler**, die im **Laufe der Kalenderjahre 2017 und 2018** erzielt wurden, schriftlich mitzuteilen. Für die Einladung zum Sportabend bitten wir vor allem um Mitteilung der Vor- und Zunamen, der Privatanschriften und Telefonnummern der Sportler.

Gemäß der „Ordnung der Stadt Frankfurt am Main für Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sports“ werden Sportlerinnen und Sportler berücksichtigt, die für einen Frankfurter Turn- und Sportverein starten und/oder ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler, die den 1. Platz bei offiziellen deutschen Meisterschaften belegt und/oder an Olympischen Spielen, Paralympics sowie bei international anerkannten Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben. Seniorensportlerinnen und -sportler werden bei einer Deutschen Meisterschaft und/oder für die Plätze 1-3 bei international anerkannten Meisterschaften ausgezeichnet. Darüber hinaus werden Juniorinnen und Junioren, Jugendliche und Aktive der jeweiligen Hauptklasse einer Sportart für ihre Teilnahme an diesen international anerkannten Veranstaltungen geehrt.

Den Meldevordruck finden Sie den Sport News beigelegt oder online unter www.sportlerehrung-frankfurt.de

Städtische Zuschüsse für die Frankfurter Sportvereine

Viele Frankfurter Sportvereine erhalten vom Sportamt Zuschüsse aus Sportfördermitteln, zum Beispiel für Sanierungs- und Neubauprojekte auf ihren Sportanlagen, für Energiesparinvestitionen oder auch für Sportprojekte zur Förderung des Breitensports, des Leistungssports etc.

Aus gegebenem Anlass macht das Sportamt darauf aufmerksam, dass bei Erhalt und Verwendung solcher städtischen Zuschüsse die städtischen „Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze“ beachtet werden müssen (bzw. die „Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung“). In jedem Zuschussschreiben bzw. –bescheid wird auf die Grundsätze hingewiesen.

Zu finden ist die jeweils aktuell gültige Fassung dieser Grundsätze auf www.frankfurt.de/sportfoerderung in der rechten Spalte zum Download.

Sanierungsarbeiten in der Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach

Die Stadt wird Dach und Fassade der Kalbacher

Leichtathletikhalle umfassend sanieren. Nach dem neuesten Stand der Planung wird die Neukonstruktion des Glasdaches und die Erneuerung der Oberlichter 2019 erfolgen, die Sanierung des Befestigungs- und Dichtungssystems der Fassade ist für 2020 vorgesehen.

Doch auch in diesem Jahr sind einige Bau- und Reparaturmaßnahmen geplant; die Leichtathletikhalle bleibt daher bis zum 7. Oktober 2018 durchgehend geschlossen.

Staffel laufen und Sportler fördern

Ab sofort können sich Dreierteams für den IRONMAN NightRun presented by Helaba am 5. Juli 2018 anmelden. Der Erlös geht an die Stiftung Sporthilfe Hessen.

Einmal IRONMAN-Luft schnuppern – am 5. Juli 2018 ist das wieder möglich: über 1.500 Starter gehen beim IRONMAN NightRun presented by Helaba zugunsten der hessischen Nachwuchs- und Spitzensportler an den Start. Hunderte Staffeln absolvieren bei toller Atmosphäre am Mainufer und vor der beeindruckenden Kulisse der Frankfurter Skyline den dreimal fünf Kilometer langen Rundkurs. Der Startschuss fällt um 19 Uhr am Mainkai/Eisernen Steg in Frankfurt.

Wer sich Arbeitskollegen oder Vereinskollegen schnappt und mitläuft, fördert dadurch hessische Nachwuchsathleten und Spitzensportler auf ihrem Weg an die Weltspitze. Denn die Erlöse aus den

Startgebühren kommen der Stiftung Sporthilfe Hessen (SSH) zugute, die jährlich rund 300 Athletinnen und Athleten aus olympischen und paralympischen Sportarten unterstützt. Die Förderung umfasst viele verschiedene Maßnahmen, beispielsweise in Form von Zuschüssen für Fahrt- und Trainingslagerkosten. Der Geschäftsführer der Stiftung Sporthilfe Hessen, Thomas Neu freut sich über die langjährige Zusammenarbeit: „Seitdem die Kooperation besteht, wurden bereits Erlöse in Höhe von rund 40.000 Euro für unsere Sportler erzielt. Eine Erfolgsstory, die hoffentlich noch lange bestehen bleibt“.

Staffelplatz mit Marathonläuferin Katharina Heinig zu gewinnen

Der Lauf kommt bei den geförderten Athleten richtig gut an. Kein Wunder also, dass in den vergangenen Jahren immer eine Staffel bestückt mit hessischen Spitzensportlern am Start war. In diesem Jahr können alle Interessierten einen ganz exklusiven Preis gewinnen. Katharina Heinig, WM-Teilnehmerin im Marathonlauf von London 2017, macht beim NightRun mit und sucht noch zwei Staffellokollegen. „Ich brauche keine professionellen Läufer im Staffelteam und freue mich über jeden, der einfach Freude am Laufen hat“, fasst die Marathonläuferin ihre Erwartungen für die Staffelbesetzung zusammen. Die Staffelplätze sind über die facebook Seite „IRONMAN Germany“ zu gewinnen. Das Gewinnspiel wird am 7. Juni 2018 veröffentlicht.

Der Spaß steht im Vordergrund

Die Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung steht beim IRONMAN NightRun

presented by Helaba im Vordergrund. Während des Events sorgen DJs von hr1 am Mainkai für gute Stimmung. „Der IRONMAN NightRun presented by Helaba ist eine tolle Auftaktveranstaltung für ein stimmungsvolles IRONMAN Wochenende, so Björn Steinmetz, Managing Director der IRONMAN Germany GmbH „Jede/Jeder Freizeittäufer ist herzlich eingeladen. Der IRONMAN am Sonntag ist schon eine große Herausforderung für jeden Sportler. Beim IRONMAN NightRun presented by Helaba hingegen soll die Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung im Vordergrund stehen. Wenn wir damit dann auch noch die Arbeit der Stiftung Sporthilfe unterstützen können, freut uns das umso mehr.“

Start ist am Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr am Mainkai in Frankfurt. Das Startgeld beträgt 30 Euro pro Staffel. Mit der Teilnahme werden hessische Nachwuchs- und Spitzensportler unterstützt.

Anmeldung auf www.ironman.com/frankfurt - Side Event

Till Helmke

19. Race for Survival

In diesem Jahr ist das Mainufer am 23. September zum 19. Mal Schauplatz des „Race for Survival“, das vom Aktion Pink Deutschland e.V. ausgetragen wird.

Der Aktion Pink Deutschland e.V. ist eine 1999 gegründete, gemeinnützige Organisation und setzt sich für die Heilung von Brustkrebs ein. Das jährlich stattfindende „Race for Survival“

soll das Bewusstsein für die Brustgesundheit stärken und ist ein wichtiger Termin im Kalender von Betroffenen und Angehörigen.

Der 19. Brustkrebs-Benefizlauf eröffnet mit dem Motto „I run for life“ die europäische Woche des Sports in Frankfurt am Main. Bei dem Rennen geht es nicht um das Gewinnen, sondern um das gemeinsame Laufen aller Teilnehmenden für einen guten Zweck.

2 km lang sind die Rollstuhl- und Gehstrecke, über 5 km um den Main herum erstreckt sich die Rennstrecke der Läufer. Das Veranstaltungsgelände befindet sich auf der Sachsenhäuser Seite nahe des Holbeinstegs. Nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige und Unterstützer der Brustkrebsforschung sind eingeladen, an diesem traditionsreichen Rennen teilzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.aktionpink.de

Vereinsgründung Verein T21- Gesundes Leben mit Down-Syndrom e.V.

Der Anfang 2018 gegründeten Verein T21- Gesundes Leben mit Down-Syndrom e.V. stellt die Gesundheit von Menschen mit Trisomie 21 in den Mittelpunkt. Sport und Bewegung gehören zu einem gesunden Leben maßgeblich dazu, deshalb werden Projekte initiiert, die die Gesundheitsförderung durch Sport zum Ziel haben. Beispiele sind das Deutsche Down-Sportlerfestival oder aktuell ein Fußballworkshop mit dem ehemaligen

Nationalspieler Dieter Müller bzw. ein Tanzworkshop mit der Motsi Mabuse Taunus Tanzschule. Spenden werden hierfür dringend benötigt. Spendenkonto sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://t21-ev.de> sowie als Flyerbeilage in der Frankfurter Sport News.

Freie Stellen für Engagierte im Bundesfreiwilligendienst im Deutschen Turner-Bund und bei der Deutschen Turnerjugend

Insgesamt vier Stellen für engagierte Junge und Junggebliebene im Bundesfreiwilligendienst hat der Deutsche Turner-Bund und die Deutsche Turnerjugend auch in diesem Jahr wieder zu vergeben.

Die Einsatzstellen, mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten, werden ab Sommer/Herbst 2018 neu besetzt.

Die genauen Stellenausschreibungen und viele interessante Informationen und Erfahrungen aus dem Bundesfreiwilligendienst im DTB/DTJ unter: www.tuju.de

Fragen zum BFD werden gerne beantwortet. Einfach E-Mail senden an bettina.spycher@dtb-online.de oder martina.droell@dtb-online.de

Informationen des Sportkreises

600 Kinder bei Spiel- und Sportfest SKIB Festival

Rund 1.500 Besucher, darunter 600 Kinder, haben beim SKIB Festival am 22. April einen Tag rund um Sport und Bewegung verbracht. Bereits zum siebten Mal hatte der Sportkreis Frankfurt zum großen Sport- und Spielfest nach Kalbach eingeladen. Über 30 Vereine und weitere Organisationen haben das Programm gestaltet. In der großen Leichtathletikhalle organisierten sie einen Wettbewerbsparcours mit Geschicklichkeits- und Spielsportaufgaben, ein Bühnenprogramm und eine große Tombola. Das Fest ist der jährliche Projekthöhepunkt von „Schulkids in Bewegung“ (SKIB), dem Projekt zur Bewegungsförderung von Schulanfängern.

Am Wettbewerbsparcours beteiligten sich große Vereine wie Eintracht Frankfurt oder Fraport Skyliners. Aber auch Stadtteilvereine wie die TSG Nieder-Erlenbach oder der TuS Nieder-Eschbach waren dabei. Die Kinder konnten sich bei Sportarten wie Fußball, Volleyball oder Turnen und in Bewegungslandschaften austoben. „Mit dem Fest können unsere Vereine und Partner auf ihre Aktivitäten für Kinder aufmerksam machen“, erklärt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Und die Kids lernen beim SKIB Festival nicht nur neue Sportarten kennen, sondern auch Spielkameraden aus anderen Stadtteilen.“ Die

Veranstaltung ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, erstmals gab es einen Outdoor-Bereich. Für Unterhaltung sorgten dort das Frankfurter Kinderbüro mit einem Kinderrechte-Mobil, die Feuerwehr Kalbach mit Wasserspielen und die Freie Kunstakademie Frankfurt mit einer Mal-Aktion.

Auch die Mainova AG hat das Fest unterstützt und 600 Festival-T-Shirts gesponsert. „Als Partner des Sportkreises unterstützen wir diese Veranstaltung gerne“, sagt Ferdinand Huhle vom regionalen Energieversorger. „Wenn wir dazu beitragen können, dass Kinder und Jugendliche Sport treiben und zu einem gesunden Leben motiviert werden, ist das eine besondere Sache.“

Die Vereine zeigen sich mit der Veranstaltung zufrieden. Auch die Idee des dazugehörigen Projekts Schulkids in Bewegung (SKIB) trifft auf Zustimmung. Der Sportkreis bringt dabei Grundschulen und Sportvereine zusammen. Durch die Kooperationen erhalten Erstklässler zusätzliche Sportstunden, die Vereine bekommen mehr Kontakt zu Kindern. „Wir sind seit vielen Jahren im Projekt und sind davon absolut überzeugt“, sagt Sven Wagner von der TSG Nordwest. 2017 hat der Verein drei Angebote an zwei Grundschulen angeleitet. „Die Bewegung tut den Kindern gut. Und wir gewinnen dadurch neue Mitglieder“, so Wagner.

Frankfurts Sportdezernent Markus Frank bekennt sich als Fan von Schulkids in Bewegung: „Das Projekt hat sich zu einer

Erfolgsstory entwickelt. 1.600 Kinder bringt es jedes Jahr in Bewegung, 30 Schulen in 21 Stadtteilen machen derzeit mit. Deshalb fördert die Stadt Frankfurt SKIB dieses Jahr mit insgesamt 200.000 Euro.“

Schulkids in Bewegung geht auf eine Initiative des Sportkreises Frankfurt und der Stadt Frankfurt im Jahr 2010 zurück. Die zusätzlichen Schulsportangebote sollen Kinder an die Vereine heranführen und zu regelmäßigem Sport animieren. Im Schuljahr 2017/2018 war SKIB in 21 von 43 Frankfurter Stadtteilen vertreten.

Tim Bugenhagen

Turnverein Harheim: Rücktritt eines vorbildlichen Vereinsarbeiters

Lange vorher kündigte er seinen Rücktritt an, am 8. April 2018 machte er zur Jahreshauptversammlung des Turnverein 1882 Harheim e.V. (TVH) ernst: Wolfgang Schneider trat nach 25 Jahren von seinem Vorstandsposten als erster Vorsitzender zurück.

Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn würdigte in einer Laudatio den vorbildlichen, jahrzehntelangen Einsatz des scheidenden Vorsitzenden: „Wolfgang Schneiders Arbeit ist beispielhaft dafür, wie Vereine durch einen langen Atem, aber auch Mut und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ihre Entwicklung eigenständig vorantreiben

können“, so Frischkorn. Für seine „verdienstvolle Vorstandstätigkeit im Verein“ zeichnete er Schneider zudem mit der Ehrennadel in Bronze und der Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen e.V. aus.

In einer feierlichen Rede würdigte auch Thomas van Husen, Ehrenkassierer und langjähriger Weggefährte Schneiders im Vorstand, das große Engagement und die Verdienste von Wolfgang Schneider für den Turnverein im Namen des Vorstands und aller Mitglieder. Der TVH, so van Husen, verdanke seine rasante Entwicklung der vergangenen Jahre zum großen Teil Schneiders permanentem und weitblickendem Einsatz.

Den Verein weiterzuentwickeln, sei stets eines der Hauptanliegen des 1. Vorsitzenden gewesen. Um den heute über 5.000 Einwohnern Harheims ein Programm anbieten zu können, in dem sich jede und jeder wiederfinden konnte, sollte das Trainings- und Kursangebot wachsen. Dem Wachstum waren aber vor allem durch fehlende Infrastruktur Grenzen gesetzt. So belebte Schneider eine alte Idee neu: den Bau einer vereinseigenen Sporthalle. Wolfgang Schneider hat dieses Projekt mit hohem persönlichem Aufwand, Risikobereitschaft und seiner Fähigkeit zum Netzwerken vorangetrieben. Für diesen Einsatz wurde er 2015 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Der Turnverein Harheim hat von der 2006 gebauten Halle stark profitiert: Hatte der TVH 1994 zu Beginn von Schneiders Wirken noch 450 Mitglieder, sind dort derzeit circa 1.050 Menschen aktiv.

Als Nachfolgerin für Wolfgang Schneider wurde Sina Knaf gewählt, bisher zweite Vorsitzende sowie Abteilungsleiterin im Turnen. Vertreten wird Knaf von Claudia Hill, ehemals zweite Schriftführerin. Schneider freute sich über den Generationenwechsel im Vorstand: „Ich bin glücklich, dass wir nach 136 Jahren mit Sina und Claudia starke Frauen als erste und zweite Vorsitzende gewinnen konnten, die den Verein in eine neue Ära führen werden.“

TV Harheim/Tim Bugenhagen

Ausstellung „Frauen.Sport.Politik. – 14 Frankfurter Pionierinnen“: Sportkreis arbeitet Stellung von Frauen im Sport historisch auf

Der Sportkreis Frankfurt e.V. würdigt mit der vom Frauenreferat der Stadt geförderten Ausstellung „Frauen.Sport.Politik – 14 Pionierinnen“ Sportlerinnen Frankfurter Vereine und Sportjournalistinnen, die in ihrer Sportart und in ihrem Beruf Pionierinnen waren. Sie waren beteiligt in der Frauenbildung, im Kampf um das 1919 durchgesetzte Frauenwahlrecht und in den Kampagnen der Weimarer Republik für das Recht auf Abtreibung. Sie nahmen sich die Freiheit heraus, selbst zu entscheiden welchen Sport sie betreiben und gründeten Frauensportvereine. Sie waren Symbole und Idole ihrer Generation, oft aber auch angefeindet und einige schließlich als jüdische Sportlerinnen und aufgrund ihrer politischen Haltung durch das NS-Regime verfolgt und vertrieben.

Die Ausstellung „Frauen.Sport.Politik. – 14 Frankfurter Pionierinnen“ portraitiert:

- Käthen Paulus (Luftschifferin)
- Erna Glöckler (Motorsportlerin)
- Anny Weinell (Schwimmerin der TG Bornheim)
- Ilse Friedleben und Tony Richter-Weihermann (Hockey- und Tennisspielerinnen des SC 1880, Bar Kochba und TSV Schild Frankfurt)
- Milly Reuter (Leichtathletin, Diskusweltrekordlerin und Golferin)
- Helli Knoll (Mitgründerin des Frauenrudervereins Freiweg, Journalistin und Leiterin der städtischen Pressestelle)
- Lotte Specht (Gründerin des ersten Frauenfußballvereins)
- die Handballerinnen des TSV Schild
- Lore Meyer (Bar Kochba-Leichtathletin)
- Martha Wertheimer (Fechterin, Frauenrechtlerin und Sportjournalistin)
- Helene Mayer (Fechterin des Offenbacher Fechtclubs von 1863 e.V., Olympiasiegerin 1928)
- Doris Bethe-Oberbeck (Leichtathletin des TSV 1857 Sachsenhausen)
- Fußballerinnen der Franken 66
- Fußballschiedsrichterin Helga Kratz-Altwater

Die Ausstellung ist noch bis 19. Juni 2018 zu sehen. Ort: Bistro der Fabriksporthalle W80, Wächtersbacher Straße 80, 60386 Frankfurt. Gruppenführungen können telefonisch oder per Mail vereinbart werden: Tel: 069 - 75 00 38 00, E-Mail: helga.roos@sportkreis-frankfurt.de.

Helga Roos, Tim Bugenhagen

Botschafter der Geschichte werden – Programm StadtteilHistoriker der Polytechnischen Gesellschaft

Die Polytechnische Gesellschaft schreibt ihr Projekt „StadtteilHistoriker“ in diesem Jahr erneut aus. Gesucht werden bis zu 25 geschichtsinteressierte Frankfurter Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnehmer des Programms sollen sich ehrenamtlich mit einem selbstgewählten Gegenstand der Frankfurter Geschichte befassen. Beispielhafte Themen sind die Historie eines Vereins, einer Institution oder einer historischen Persönlichkeit.

StadtteilHistoriker können alle geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürger werden. Zur Bewerbung ermutigen möchte die Stiftung insbesondere Schüler, Studierende und andere Frankfurter Bürger mit Zuwanderungsgeschichte.

Die Bewerber werden über den Zeitraum des Projektes fachlich begleitet und bekommen eine pauschale Aufwandsentschädigung von 1.500 Euro. In zwei Werkstatt-Treffen vermitteln Fachwissenschaftler Hintergrundwissen zur Stadtentwicklung und Lokalgeschichte und führen in methodische Fragen ein. In welcher Form die Ergebnisse präsentiert werden, obliegt

den Bewerbern.

„Die Geschichte gibt uns wichtige Impulse für das gegenwärtige und zukünftige Zusammenleben. Sie aufzubereiten und lebendig zu halten ist aus meiner Sicht besonders wichtig“, sagt Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt. Auch der Sportkreis setzt sich für den Erhalt der Frankfurter Geschichte ein. In seiner Vortragsreihe „Spuren des Sports in Frankfurt“ hat er seit 2013 unter anderem die Frankfurter Turnbewegung und die Geschichte des Wassersports behandelt. In diesem Jahr steht der Radsport im Mittelpunkt.

Angehende StadtteilHistoriker wenden sich an den Projektkoordinator Dr. Ramonat von der Polytechnischen Gesellschaft (Mobil: 0171 - 4 99 77 89, Mail: info@stadtteilhistoriker.de). Der Bearbeitungszeitraum liegt zwischen Oktober 2018 und März 2020, Bewerbungsschluss ist der 20. August. Die Frankfurter Neue Presse unterstützt das Projekt und wird die Ergebnisse vorstellen.

Philipp Haase, Tim Bugenhagen

Zeitgemäße Vereinswerbung – Neuauflage des Sportportals Mainova Sport Rhein-Main startet im Juli

Mainova Sport Rhein-Main, das Sportportal für die Region, erhält vom Sportkreis Frankfurt eine Rundumerneuerung. Ab Juli wird sich die Internetpräsenz nicht nur äußerlich zeitgemäß präsentieren, auch im Maschinenraum der Website wurde kräftig geschraubt. Als Ergebnis

wartet auf die Vereine künftig ein eigener Bereich, in dem diese sich und ihre Arbeit umfangreich vorstellen können. Der sogenannte Relaunch des Portals sorgt zudem dafür, dass Sportangebote innerhalb weniger Minuten angemeldet werden können.

Sportangebote bewerben, Vereine bekanntmachen!

Seine Pforten zu den neuen Funktionen öffnet das Portal künftig über eine Login-Funktion mit Nutzernamen und Kennwort. Über diese gelangen die Vereine in ihren Bereich, der eine Art eigene Vereins-Website innerhalb von Mainova Sport Rhein-Main darstellt. Hier kann sich der Verein mit seinem Logo, einem Begrüßungstext, einer „Über-uns-Rubrik“ und vielem mehr präsentieren. Sogar Anmeldeformulare für Neumitglieder können bereitgehalten werden.

Auch ohne eigene Website können sich Vereine über diesen Weg detailliert im Internet präsentieren. Das neue Mainova Sport Rhein-Main zieht überdies nahezu alle Register der modernen Internet-Kommunikation: Wer zeigen möchte, wie es im Verein oder in einem speziellen Kurs aussieht, kann seine eigenen YouTube-Videos in den Auftritt integrieren. Seitenbesucher können Sportangebote nach State of the Art per Facebook, WhatsApp, Twitter oder E-Mail mit Freunden und Bekannten teilen.

Sportangebote eingeben in fünf Minuten

Trainings, Kurse, Veranstaltungen und vor allem Schnupperkurse zu bewerben, bildet wie gehabt den Kern von Mainova Sport Rhein-Main. Die Anmeldung soll jedoch wesentlich schneller und

unkomplizierter geschehen als bisher. Wie das geht? Unter anderem müssen Vereine, Pflichtfelder abgeben, fortan nur noch die Angaben zu ihrem Angebot machen, die nötig sind. Bereits existierende Einträge sollen sich zudem einfach als Vorlage für weitere Einträge kopieren lassen. So verringert sich der Aufwand dafür, mehrere und oder ähnliche Angebote einzutragen. Vereine, die bereits registriert sind, erhalten Ihre Zugangsdaten vom Sportkreis zugesandt. Alle anderen Vereine können sich unter www.mainova-sport.de bis Ende Juni noch auf der alten und ab Juli auf der neuen Plattform anmelden.

Der Sportkreis Frankfurt bewirbt das Portal umfangreich, um Sportinteressierte auf die Vereinsangebote aufmerksam zu machen. Beispielsweise über Videospots und Plakate im öffentlichen Nahverkehr der VGF. Fragen zum Sportportal beantwortet Amir Jemour vom Sportkreis Frankfurt unter Mail amir.jemour@sportkreis-frankfurt.de oder telefonisch unter 069 - 40 35 79 52.

Mainova Sport Rhein-Main (www.mainova-sport.de) ist ein Projekt der regionalen Sportkreise und des Energieversorgers Mainova unter Leitung des Sportkreises Frankfurt. Das Sportportal wird unterstützt durch die Organisationen Mainova AG, Verkehrsgesellschaft Frankfurt, Sportamt Frankfurt, Frankfurter Bäder, Frankfurter Sparkasse, ABG FRANKFURT HOLDING, Karstadt Sports, BARMER GEK, Frankfurter Neue Presse, Mix am Mittwoch und Rhein-Main TV.

Tim Bugenhagen

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
06.-08.07.2018	Rollstuhl-Basketball	Rollstuhl-Basketball World Super Cup 2018	Sporthalle Franz-Böhm-Schule	www.worldsupercup.de
07.07.2018		FamilienSportFest	Stadion Brentanobad	www.familienportfest.de
08.07.2018	Triathlon	Mainova Ironman European Championship	Langener Waldsee, Rhein-Main, Römer	www.ironman.com
28.07.2018	Laufen	BARMER Women'sRun	Commerzbank-Arena	www.womensrun.de
04.08.2018		Sportfest – DB Sport- & Familienevent	Sportanlage Rebstock	https://www.vdes.org
05.08.2018	Triathlon	Frankfurt City Triathlon	Innenstadt	www.frankfurt-city-triathlon.de
12.08.2018	Triathlon	10 Freunde Team-Triathlon	Riedbad Bergen-Enkheim	www.10-freunde.de
14.08.2018		Spuren des Sports – Radsport	Zweirad Ganzert	www.sportkreis-frankfurt.de
24.-26.08.2018		Sportwelt-Arena des Sportkreises Frankfurt	Museumsuferfest, Holbeinsteg Nordseite	www.sportkreis-frankfurt.de
08.-09.09.2018		Sportmeile des Sportkreises	Stadtteiffest Gallus, Frankenallee	http://gallus-sportkreis-frankfurt.de
09.09.2018	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Stadtgebiet	www.lauf-fuer-mehr-zeit.com
19.09.2019		Spuren des Sports - Rote Radler	RMSV Fechenheim, Am Mainbörnchen 3	www.sportkreis-frankfurt.de
23.09.2018	Laufen	Race for Survival	Stadtgebiet	www.aktionpink.de
23.-30.09.2018		Europäische Woche des Sports	Hafenpark Frankfurt	www.beactive-frankfurt.de
07.10.2018	Laufen	SportScheck RUN 2018	Stadtgebiet	https://mein.sportscheck.com/stadtlauf-frankfurt/
28.10.2018	Laufen	Mainova Frankfurt Marathon	Innenstadt/Festhalle	www.frankfurt-marathon.com
04.11.2018		Integratives Spiel- und Sportfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.sportamt.frankfurt.de
10.11.2018		Family on Ice	Eissporthalle	www.eissporthalle-ffm.de
17.11.2018		Frankfurter Sportgala	Mainarcaden	www.sportlerehrung-frankfurt.de
17.-18.11.2018	Judo	Adler Cup	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.adlercup.com
13.-16.12.2018	Reitsport	Internationales Festhallen Reitturnier	Festhalle Frankfurt	www.pst-marketing.de
30.12.2018	Laufen	Spiridon Mainova Silvesterlauf	Wintersporthalle	www.spiridon-silvesterlauf.de
2019				
29.03.2019		Frankfurter Sportabend	Paulskirche	www.sportlerehrung-frankfurt.de